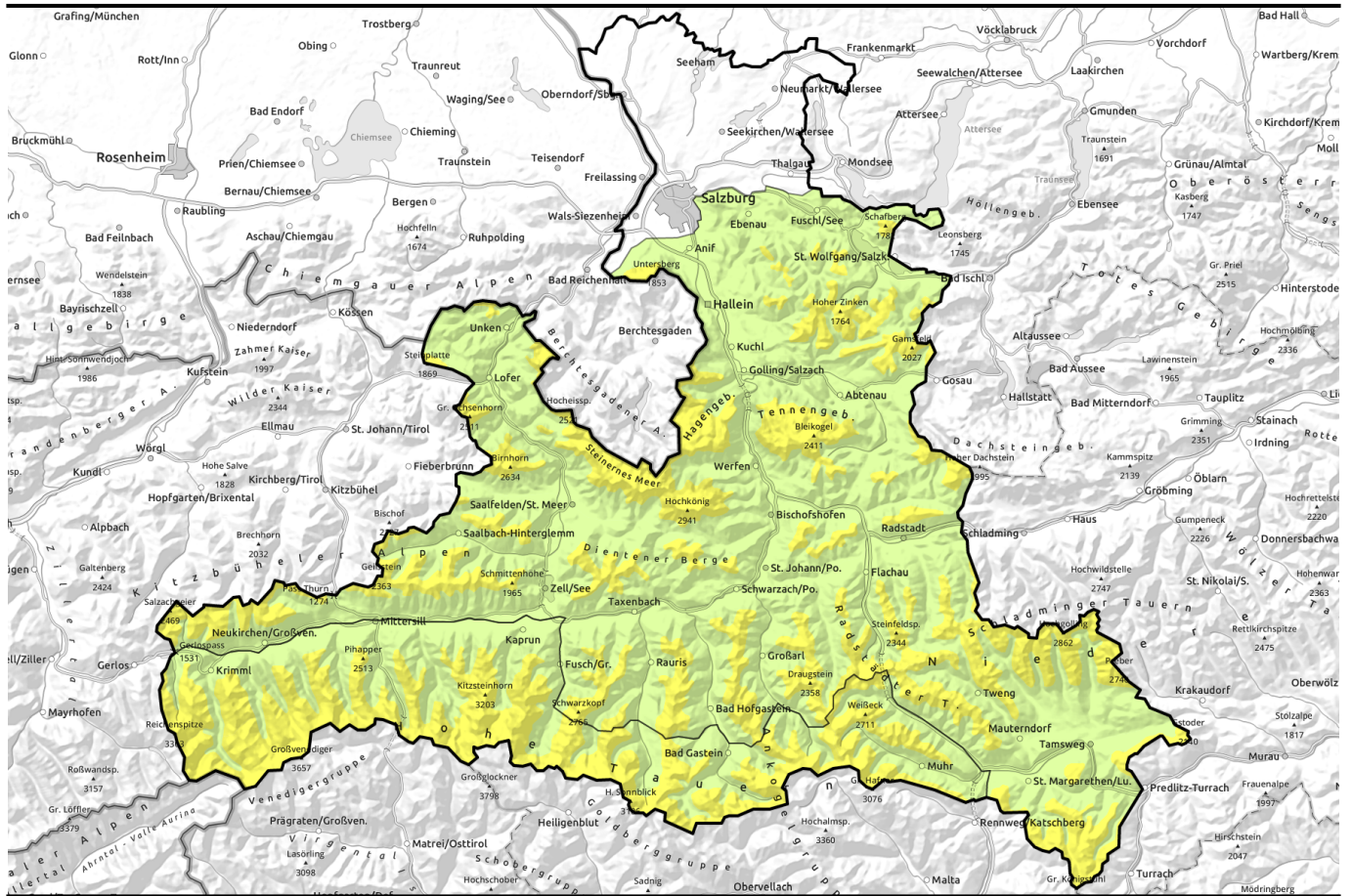


Lawinenbericht für Mittwoch, 08.02.2023, Vormittag



Wind aus Südost bildet im Tagesverlauf nordseitig frischen Tribschnee



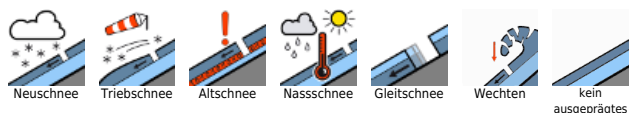
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Gemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



Lawinprobleme



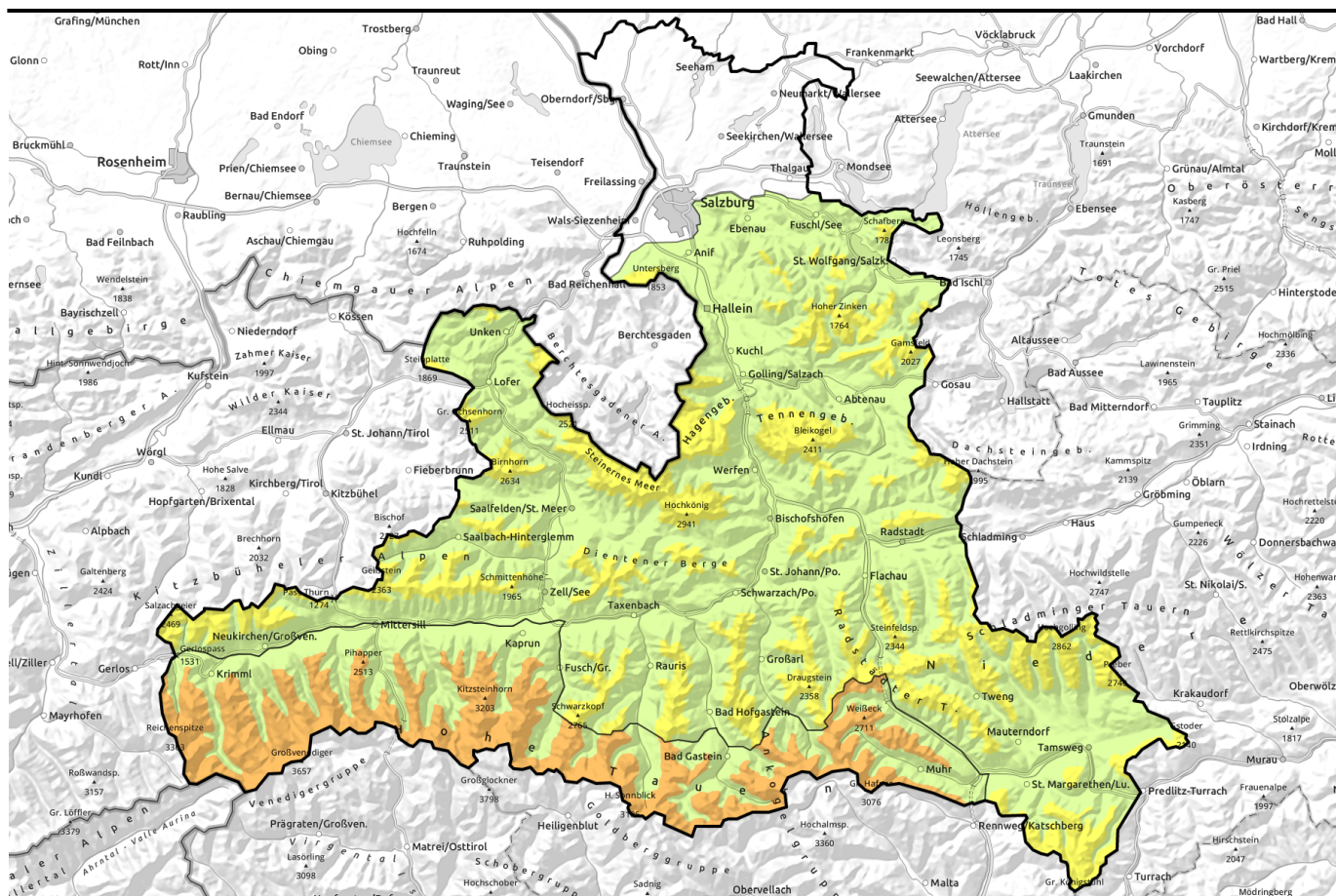
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 08.02.2023, Nachmittag

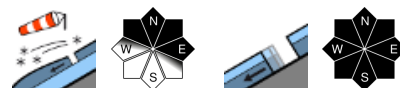


Wind aus Südost bildet im Tagesverlauf nordseitig frischen Triebschnee



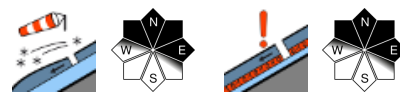
Waldgrenze

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



2000 m

Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

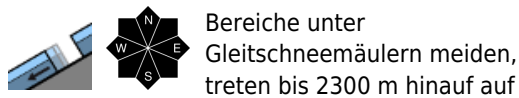
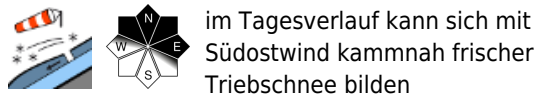
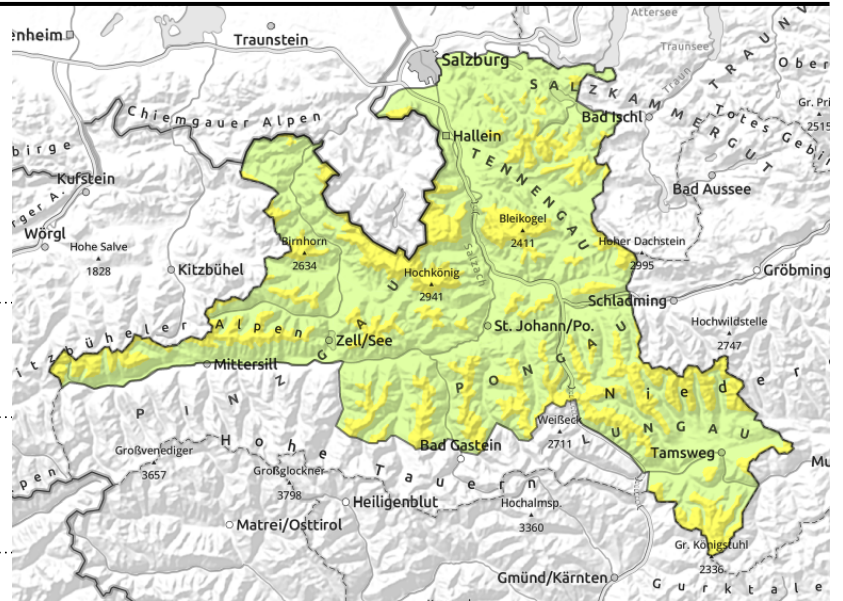


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Etwas frischer Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING.

Südostwind bildet im Tagesverlauf vor allem kamnah frischen Tribschnee. Dieser bleibt meist dünn, kann aber stellenweise bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Vorsicht im nordseitigen Steilgelände, die frischen Verfrachtungen sind gut erkennbar. Der ostseitige Tribschnee vom Ende der letzten Woche ist kaum noch ansprechbar.

Aus steilem, glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können sich einzelne Gleitschneelawinen (meist klein bis mittelgroß) lösen - das Gelände unter Fischmäulern sollte gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet sehr gut gesetzt, die Schichten sind meist gut miteinander verbunden. Die oft einzige Schwachschicht ist die Grenze zwischen Boden und Schneedecke (Gleitschneelawinen), Schwachschichten in der Altschneedecke gibt es kaum, am ehesten in hohen schattigen Lagen. Rein sonnseitig hat sich im steilen Gelände bereits eine dünne Schmelzharschkruste gebildet. Der Südostwind kann im Tagesverlauf den oft noch vorhandenen Pulverschnee verblasen und nordseitig auf lockerem Schnee und Oberflächenreif ablagern.

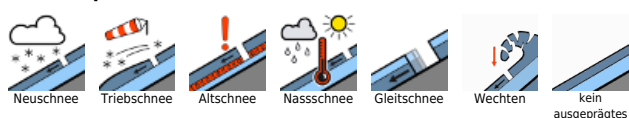
Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Im Tagesverlauf wird der Wind aus Südost stärker und erreicht am Nachmittag in exponierten Lagen der Niederen Tauern Spitzen um 50 km/h, ansonsten 30 km/h bis 40 km/h. In 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Auch am Donnerstag heißt es auf frischen Tribschnee im Nordsektor achten. Der Wind weht in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag am stärksten (Spitzen um 60 km/h) und lässt am Donnerstag tagsüber rasch wieder nach.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

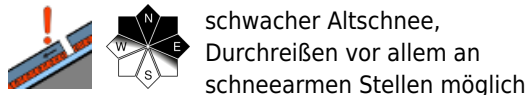
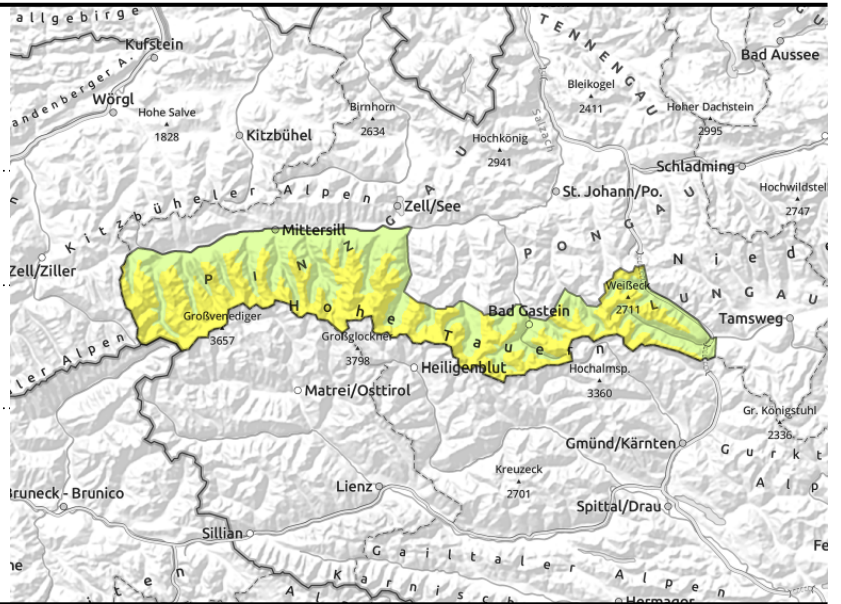


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 08.02.2023, Vormittag

**Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm**



In den Föhnsschneisen aufpassen

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf in hohen und hochalpinen Lagen von MÄßIG auf ERHEBLICH an.

Südostwind bildet im Tagesverlauf kammnah und kammfern frischen Triebsschnee. Dieser kann stellenweise bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler als Schneebrett ausgelöst werden. Beim Durchreißen auf die teils schwache Altschneedecke können Schneebretter auch groß werden. Vorsicht bei Wind im nordseitigen Steilgelände! Der ostseitige Triebsschnee vom Ende der letzten Woche ist kaum noch ansprechbar.

Aus steilem, glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können sich einzelne Gleitschneelawinen (meist klein bis mittelgroß) lösen - das Gelände unter Fischmäulern sollte gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet gut gesetzt, die Schichten sind meist ausreichend miteinander verbunden. Schwachschichten in der Altschneedecke gibt es eher nur kleinräumig, vor allem schattseitig in hohen und hochalpinen Lagen. Rein sonnseitig hat sich im steilen Gelände bereits eine dünne Schmelzharschkruste gebildet. Der Südostwind kann im Tagesverlauf den oft noch vorhandenen Pulverschnee verblasen und nordseitig auf lockerem Schnee und Oberflächenreif ablagern.

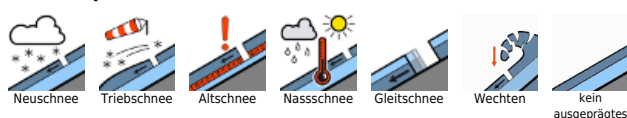
Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Im Tagesverlauf wird der Wind aus Südost stärker und erreicht am Nachmittag in exponierten Lagen und Föhnsschneisen Spitzen zwischen 40 km/h und 60 km/h. In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m um -14 Grad.

Tendenz

Auch am Donnerstag heißt es auf frischen Triebsschnee im Nordsektor achten. Der Wind weht in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag am stärksten (Spitzen um 70 km/h) und lässt am Donnerstag tagsüber rasch wieder nach.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

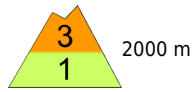




Exposition





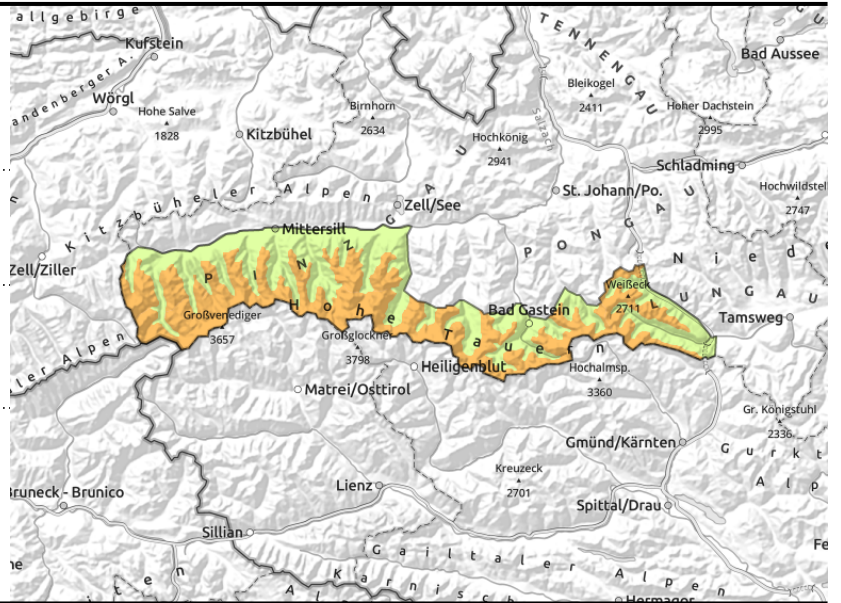
Lawinenbericht für Mittwoch, 08.02.2023, Nachmittag

**Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm**



  **der Tribschnee wird mehr,
Vorsicht in den Föhnshneisen**

  **schwacher Altschnee,
Durchreißen vor allem an
schneearmen Stellen möglich**



In den Föhnshneisen aufpassen

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf in hohen und hochalpinen Lagen von MÄßIG auf ERHEBLICH an.

Südostwind bildet im Tagesverlauf kammnah und kammfern frischen Tribschnee. Dieser kann stellenweise bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler als Schneebrett ausgelöst werden. Beim Durchreißen auf die teils schwache Altschneedecke können Schneebretter auch groß werden. Vorsicht bei Wind im nordseitigen Steilgelände! Der ostseitige Tribschnee vom Ende der letzten Woche ist kaum noch ansprechbar.

Aus steilem, glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können sich einzelne Gleitschneelawinen (meist klein bis mittelgroß) lösen - das Gelände unter Fischmäulern sollte gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet gut gesetzt, die Schichten sind meist ausreichend miteinander verbunden. Schwachschichten in der Altschneedecke gibt es eher nur kleinräumig, vor allem schattseitig in hohen und hochalpinen Lagen. Rein sonnseitig hat sich im steilen Gelände bereits eine dünne Schmelzharschkruste gebildet. Der Südostwind kann im Tagesverlauf den oft noch vorhandenen Pulverschnee verblasen und nordseitig auf lockerem Schnee und Oberflächenreif ablagern.

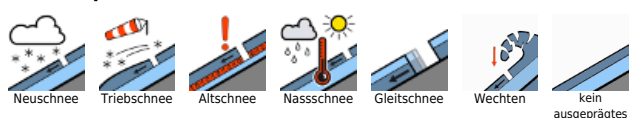
Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Im Tagesverlauf wird der Wind aus Südost stärker und erreicht am Nachmittag in exponierten Lagen und Föhnshneisen Spitzen zwischen 40 km/h und 60 km/h. In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m um -14 Grad.

Tendenz

Auch am Donnerstag heißt es auf frischen Tribschnee im Nordsektor achten. Der Wind weht in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag am stärksten (Spitzen um 70 km/h) und lässt am Donnerstag tagsüber rasch wieder nach.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

